

KWG

# MINERALISCHER DESIGNBELAG



DE Schönau: +49 6228 9206-0  
www.kwg-bodendesign.de

Der Claim „Floors unlimited“ trifft es auf den Punkt: KWGs neuer Bodenbelag „Java“ soll nahezu unbegrenzte Möglichkeiten eröffnen, beispielsweise können ganze Etagen ohne Dehnfugen oder Übergangsschienen verlegt werden. „Die Dimensionsstabilität dieses schwimmend zu verlegenden mineralischen Designbodens ist aktuell unerreicht“, berichtete Thomas Biebusch, KWG Geschäftsführer, auf der Bau.

## ÖKOLOGISCHER BODEN

Problemlos meistert „Java“ die extremen Belastungen in Wintergärten, bei bodentiefen Fenstern mit Südausrichtung oder in Feuchträumen. Mit einem hohen Flächengewicht (circa 12,5 kg/qm)

liegt „Java“ satt auf dem Untergrund, das mineralische Trägermaterial quillt nicht. Durch die Unterstützung der „Green-Silent“-Dämmung wird nicht nur der Trittschall um 19 dB, sondern auch der Raumschall um 35 Prozent verbessert. Moderne Steindekore und ein Teil der Holzdekore wurden von namhaften Fliesendesignern aus Italien entwickelt. Eine „Hot Coating“-Beschichtung schützt das Dekor und macht den Boden strapazierfähig (Beanspruchungsklasse 33, Abriebverhalten AC5). „Java“ hält aber nicht nur allen technischen Anforderungen stand, sondern ist auch aus ökologischer Sicht einzigartig“, da, so Biebusch, die Schadstoffemissionen kaum messbar sind: „So darf man ‚Java‘ mit gutem Gewissen einen ökologischen Bodenbelag nennen.“



Mit dem neuen mineralischen Designbelag „Java“ können Flächen bis zu 1000 Quadratmeter ohne Dehnfugen oder Übergangsschienen schwimmend verlegt werden

Die „Java“-Dekore tragen die Handschrift namhafter italienischer Fliesendesigner



„Java“-Designbeläge sind äußerst strapazierfähig (Beanspruchungsklasse 33, Abriebverhalten AC5)